

Beschlussvorlage Nr. 151/2017

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	26.09.2017	öffentlich
Verwaltungsausschuss	12.10.2017	nicht öffentlich
Gemeinderat	18.10.2017	öffentlich

Betreff:

Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die Gemeinde Sande

Sachverhalt:

In den zuständigen Gremien ist in 2015 darüber beraten und entschieden worden, dass ein externer Anbieter mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes beauftragt werden soll und diesbezügliche Angebote entsprechender Unternehmen einzuholen sind.

Nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung wurde im August 2016 der Auftrag zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes an die Forschungs-Planungsgesellschaft Forplan, Bonn, vergeben.

Unter Beteiligung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Verwaltung wurden zwischenzeitlich in mehreren Zusammenkünften die unterschiedlichen Aspekte eines Feuerwehrbedarfsplanes unter Einbeziehung der Rubriken „Ist-Zustand“ sowie „Soll-Konzept“ erarbeitet.

Der Feuerwehrbedarfsplan umfasst in der vorliegenden Fassung vom 12.09.2017 neben Feststellungen über die aktuelle Einsatzfähigkeit sowie über die einsatzkräfte- und ausrüstungsbezogene Präsenz außerdem die erforderliche Ausrichtung in den Folgejahren, u.a. unter dem Aspekt der notwendigen Investitionsmaßnahmen, wie z.B. im Bereich der Fahrzeugersatzbeschaffung.

Damit der Feuerwehrbedarfsplan von den zuständigen Gremien, aber auch von der Freiwilligen Feuerwehr „gelebt“ und entsprechend genutzt werden kann, bedarf es einer regelmäßigen Fortschreibung in den nächsten Jahren.

Der Feuerwehrbedarfsplan beinhaltet in der vorliegenden Fassung eine klare Aussage dahingehend, dass auf Grund des vorliegenden Erreichungsgrades, der u.a. auf der Einsatzkräfteverfügbarkeit (Qualitätskriterium Funktionsstärke) und der räumlichen / zeitlichen Erreichbarkeit des Gemeindegebietes (Qualitätskriterium Hilfsfrist) basiert, **der Fortbestand beider Ortsfeuerwehren zwingend erforderlich ist.**

Der Feuerwehrbedarfsplan wird in der aktuellen Fassung in der Fachausschusssitzung am 26.09.2017 vorgestellt.

Es wird vorgeschlagen, dem Feuerwehrbedarfsplan in der vorliegenden Fassung vom 12.09.2017 sowie auf der Grundlage der in der Fachausschusssitzung am 26.09.2017 erfolgten Beratungen zuzustimmen.

Die vorliegende Fassung des Feuerwehrbedarfsplanes ist den Ratsmitgliedern bereits in der 37. Kalenderwoche zur Verfügung gestellt worden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sande stimmt dem Feuerwehrbedarfsplan in der Fassung vom 12.09.2017 und nach den im Fachausschuss am 26.09.2017 erfolgten Beratungen zu.

Tramann

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen